

Entwicklungslinien des Buddhismus

als Ergänzung zur
Kolloquienreihe
„The Buddha Goes West?“
– Kolloquien zum
Buddhismus im Westen“

Referent:
Dr. Karsten Schmidt
Religionswissenschaftler

21. April 2026 bis
März 2027
| in 4 Teilen | online

umfasst 5 Module des
Studienprogramms
| Der Buddha – Die Lehre – Die
Gemeinschaft
| Geschichte und Kultur des
Buddhismus
| Buddhismus im Dialog
| Der historische Buddha
| Gesellschaft und Soziales



Bis März
2027:

Dr. Karsten Schmidt beleuchtet die historische Entwicklung vom frühen Buddhismus über Mahayana und Vajrayana sowie die interkulturelle Begegnung mit anderen Religionen:

zwei Termine
pro Monat
dienstags,
19:30–21:00
Uhr

Wer war der historische Buddha? In welchem Umfeld hat er gelebt? Worin bestehen die zentralen Aussagen seiner Lehre und wie hat diese sich verbreitet und entwickelt? Was sind die Besonderheiten der einzelnen Traditionslinien? Welche interkulturellen und interreligiösen Kontakte haben sich ergeben? Wie wurden die buddhistischen Traditionen von europäischer Seite wahrgenommen, und wie kam der Buddhismus in den Westen? Und nicht zuletzt: Welche speziellen Herausforderungen ergeben sich für das Verständnis buddhistischer Lehren vor einem europäischen und modernen Hintergrund.

Termine
1. Quartal:
21.4., 5.5.,
19.5., 2.6.,
16.6., 30.6.

Die Teilnehmenden sollen ein solides, differenziertes und keinesfalls "verkopft" Verständnis der Vielfältigkeit, Dynamik und Tiefgründigkeit der buddhistischen Lehren entwickeln.

Dr. Karsten Schmidt fand in den frühen 1990er Jahren zum Buddhismus, zuerst in der tibetischen Dzogchen-Richtung, als er sich dem Khordong-Verein um Chhimed Rigdzin Rinpoche und dessen Schüler James Low anschloss. Parallel studierte er Religionswissenschaft und Philosophie in Frankfurt, sowie ergänzend Indologie und Tibetologie in Marburg mit den Abschlüssen Magister und Promotion. Seitdem liegt sein Arbeitsschwerpunkt an der Goethe-Universität in Forschung und Lehre zu buddhistischen Themen, vergleichenden Bezügen zum europäischen Denken sowie interreligiösem Dialog.



Nach dem Tod C. R. Lamas 2002 praktizierte er zeitweise Vipassana nach S. N. Goenka und etwas später Zen in der Sōtō-Richtung, bis er 2005 zum neu gegründeten Tibethaus in Frankfurt kam, mit dessen spirituellem Leiter Loden Sherab Daggyab Rinpoche, wo er bis heute regelmäßig Studienprogramme und Veranstaltungen durchführt. Seit 2015 vertritt er das Tibethaus auch im Rat der Religionen. Im letzten Jahr habilitierte er sich in der Religionswissenschaft an der Uni-Frankfurt mit einer Arbeit über europäische Buddhismusrezeption.

Programm

Entwicklungslinien des Buddhismus

21. April 2026 bis März 2027
| in 4 Teilen | online

Modalitäten: In einer ausgewogenen Mischung aus Vorträgen, Diskussionen sowie Frage-und-Antwort-Sequenzen wird der Buddhismus aus historischer, philosophischer, religionswissenschaftlicher und erfahrungsbasierter Perspektive vermittelt.

Umfassende Unterrichtsmaterialien werden regelmäßig zur eigenständigen Vertiefung und weiterführenden Auseinandersetzung zur Verfügung gestellt.

Teilnehmende, die die **Lehrerausbildung** im Rahmen des Studienprogramms in rund 20 Modulen absolvieren, können mit diesem einjährigen Kurs **fünf Module** erwerben.

Nach Abschluss wird eine **Teilnahmebescheinigung** ausgestellt.

Format & Zeitplan

Online über Zoom. Bis März 2027 finden **monatlich zwei Termine** jeweils **dienstags**

von 19:30 bis 21:00 Uhr statt. **Termine im ersten Quartal: 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6.**

Die Termine für die drei Folgequartale werden über einen neuen Buchungslink bekanntgegeben. Die Uhrzeit am Dienstag bleibt unverändert. **Die Treffen werden nicht aufgezeichnet. Es wird viel Gelegenheit geben für Fragen, Gespräche und eine interaktive Beteiligung.**

Buchung & Kursbeitrag

Der Kurs erfolgt auf Spendenbasis pro Quartal: 50–95 € nach eigenem Ermessen; vier Einstiegsmöglichkeiten über neuen Spendenlink pro Quartal.

Spendenempfehlung:

- **regulär: 95 € pro Quartal**
- **mittleres Einkommen: 75 € pro Quartal**
- **niedriges Einkommen: 50 € pro Quartal**

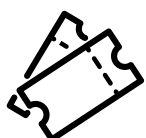
Tickets sind ausschließlich online über Eventbrite buchbar – neuer Spendenlink pro Quartal.

Eine Rückerstattung ist nur bei Absage durch den Veranstalter möglich.

Mindestteilnehmerzahl – bei weniger als 15 Anmeldungen entfällt der Kurs pro Quartal mit voller Rückerstattung.

Zielsetzung und Abfolge: Die Termine folgen der doppelten Zielsetzung: historischer Überblick und vertieftes Verständnis. Die Abfolge orientiert sich chronologisch an Entstehung und Verbreitung buddhistischer Schulen, ergänzt um die europäische Rezeption.

Schwerpunkte: Historisches Indien zur Buddha-Zeit: Traditionen, Einflüsse, Verhältnis zum Hinduismus, Quellenkritik | Leben und Lehren des Buddha, Gemeinschaftsentwicklung, griechische Hinweise | Schulen-Ausdifferenzierung, Ashoka, Pali-Kanon, Gandhara-Kunst | Frühes Mahayana: Prajnaparamita, Madhyamaka, Yogachara | Ostasiatischer Buddhismus: Reines Land, Chan/Zen, Malereien, Missionarsberichte | Vajrayana: Indien-Tibet, Praxisformen, jesuitische Perspektiven | Moderne Rezeption: Schopenhauer/Wagner, westliche Zentren, Dialog-Herausforderungen.



Tickets online buchen:

entwicklungslinien.eventbrite.de

Eventbrite

Koordination der Veranstaltung:

Hanna Ebinger, ebinger@dbu-brg.org

Tel: 089-6931587-17

Detaillierte Informationen:

buddhismus-deutschland.de/bhavana/